Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1919)

Heft: 6-7

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VERSCHIEDENES

Elektrische Leitungen und Heimatschutz.

In zwei Aufsätzen von Dr. P. Nüesch-Sigrist (Bern) hat die schweizerische Zeitschrift *Heimatschutz* kürzlich das ungemein zeitgemässe Thema der « Elektrischen Leitungen-Schutz des Landschafts- und Städtebildes » behandelt. Die mit Beispielen und Gegenbeispielen reich illustrierten Arbeiten sind nun in einigen hundert Sonderabzügen an Fachleute des Elektrizitätswesens, des Telegraphen- und Telephondienstes, an Ingenieure, Architekten und Künstler versandt worden; da es leider nicht möglich war alle Interessenten zu erreichen, sei an dieser Stelle auf Nr. 1 und 2 des *Heimatschutz* 1919 verwiesen, welche die erwähnten Arbeiten veröffentlichten, dann aber auch auf das Zirkular, das den Separatabzügen beiliegt. Der Zentralvorstand der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz teilt darin mit, dass er weiteres Material, in Wort und Bild, zur Frage der Elektrischen Leitungen sammle. An Techniker und Juristen, an Architekten, Künstler, Landschaftsfreunde ergeht die höfliche Bitte Vorschläge zu machen, wie das drohende Einspinnen der Schweiz in ein Drahtnetz, das Anwachsen eines immer dichteren Mastenwaldes verhütet oder gemildert werden könnte. Grössten Wert legt der Heimatschutz auf *praktische Lösungen*, da es ihm vor allem daran liegt zu zeigen, dass das Nützliche nicht immer unbedingt hässlich zu sein braucht. Diese Umfrage soll eine Grundlage schaffen für weitgehende *praktische Anleitungen*, die sowohl den Fachleuten wie den gesetzgebenden Behörden zu unterbreiten wären. Die Schreibe wolle man, bis spätestens am 1. September 1919 an den Obmann der Vereinigung, Herrn Oberst Lang in Zofingen, richten. *J. C.*

AUSSTELLUNGEN :: EXPOSITIONS

Bern. — *Kunsthalle* Tschecho-Slovakische Künstler, 6. Juli — 2. August. *Salon Ferd. Wyss.* F. B. Neuhaus Sigriswil, Chilesotti Genf, M. Eternod Genf, Juli-August.

Zürich. — *Kunsthaus* Künstlervereinigung Zürich, 3. — 27. Juli. *Kunstgewerbemuseum.* Scheeren Schnitte 27. Juli — 31. August.